

Deutsche Juristen-Zeitung.

Begründet 1896 von Laband — Stenglein — Staub — Liebmann

Unter Mitwirkung von

Dr. ... Oberreichsanwalt a. D.	Dr. Engel, Prof. Handelsgerichtspräsident	Dr. Grimm, Rechtsanwalt, Prof. für	Dr. Hachenburg, Rechtsanwalt	Dr. E. Heintz, Geh. Justizrat
Dr. Heintze, Reichsjustizminister a. D.	Dr. Dr. Kahl, Geh. Justizrat, Prof.	Dr. Lindenau, Oberverwaltungsgerichtsrat	Dr. Mammoth, Justizrat	Dr. K. Meyer, Oberlandesgerichtspräsident
Dr. Popis, Staatssekretär, Prof.	Dr. Rießer, Geh. Justizrat, Prof.	E. Schiffer, Reichsjustizminister a. D.	Dr. R. Schmidt, Geh. Hofrat, Prof.	Dr. Dr. Schwander, Oberpräsident
	Dr. v. Staff, Kammergerichtspräsi. a. D.		Dr. Wilschagen, Geh. Justizrat, Rechtsanwalt	

herausgegeben von Dr. jur. Otto Liebmann, Berlin.

Die DJZ. erscheint zweimal monatlich und bringt drei ständige Beilagen: „Spruchbeilage“, „Literaturbeilage“, „Der junge Jurist“, außerdem Sonderbeilagen (Spruchsammlungen, die an Nichtabonnenten auch käuflich nicht abgegeben werden).

Vierteljährlich 5 M., für Studenten und Referendare 4 M.; dazu 40 Pf. Postzustellungsgebühr.
Bezug zum Vorzugspreis nur durch die Geschäftsstelle und durch den Buchhandel.
Für das Ausland 6 M. vierteljährlich.

Die DJZ., das Zentralorgan für den gesamten deutschen Juristenstand, nimmt zu allen Tages- und Streitfragen aus dem Gesamtgebiet des Rechts, der Verwaltung, des Steuer- und Wirtschaftsrechts, der Sozialpolitik, des internationalen, ausländischen und Völkerrechts Stellung. Sie unterrichtet in kurzgefaßten Abhandlungen erster Kräfte den vielbeschäftigten Praktiker wie Theoretiker, auch den höheren Verwaltungs- und Kommunalbeamten, über alles, was ihn bei der zunehmenden Spezialisierung des Berufes sonst nicht erreicht. Sie widmet den Interessen des Nachwuchses eine besondere ständige Beilage: „Der junge Jurist“. Sie unterrichtet ferner alle, die über die Rechtsvorgänge auf dem Laufenden sein müssen: die leitenden Persönlichkeiten von Handel, Industrie, Banken, Gesellschaften, Verbänden usw., Parlamentarier und Politiker in kurzer Form über alles Wissenswerte der Gesetzgebung, Rechtsprechung und des Schrifttums.

Die Abonnenten, auch Neueintretende, erhalten außerdem für Praxis und Studium wertvolle Werke des Verlages der DJZ. zu günstigen Vorzugspreisen, z. B. Baumbach, Sachenkommentar der Zivilprozessordnung, 3., wesentlich veränd. u. vermehrte Auflage, Geb. statt 16.— M. zu nur 11,50 M.; Damm-Lutter, Das deutsche Patentrecht, ein Handbuch für Praxis und Studium (3. Auflage 1925) statt Geb. 28.— M. zu nur 21.— M.; Evers, Kommentar zum Körperschaftsteuergesetz, 2., gänzlich neu bearbeitete Auflage, Vollständig geb. statt etwa 55.— M. zu nur etwa 50.— M.; Kipp, Kommentar zum Erbschaftsteuergesetz, statt 29.— M. zu nur 26.— M., in Halbleder geb. statt 33.— M. zu nur 30.— M.; Liebmann-Saenger, Kommentar zum Geh. bez. die Gesellschaften m. b. H. 7. Aufl. statt 15,50 M. zu nur 13 M., geb. statt 17 M. zu nur 14,50 M.; Mügel, Das gesamte Aufwertungsrecht nebst Novelle v. 9. Juli 1927, 5., völlig neu bearbeitete Auflage in einem Bande, ca. 1300 Seiten statt 11.— M. zu nur 36.— M., in Halbleder geb. statt 45.— M. zu nur 40.— M.; Stengleins, Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reichs, 5. Auflage, Lieferung 1—4 statt 31,50 M. zu nur 28,10 M., die weiteren entsprechend. Struss, Kommentar zum Einkommensteuergesetz, Band I in Halbleder geb. statt 51.— M. zu nur 46.— M., Band II entsprechend, u. a. m.

Zu beziehen durch den Buchhandel sowie direkt vom Verlage